

# Automatentheorie

Sommersemester 2024

## Übungsblatt 5

**Zu bearbeiten bis:** 7. Juni 2024, 13:00 Uhr

### Aufgabe 1:

(33 $\frac{1}{3}$  Punkte)

Sei  $\mathcal{L} = \mathcal{L}(b(a^*bb)^*)$ .

- (a) Geben Sie den kanonischen Automaten  $\mathfrak{A}_{\mathcal{L}}$  an.
- (b) Berechnen Sie das syntaktischen Monoid  $T^{\mathfrak{A}_{\mathcal{L}}}$ .
- (c) Entscheiden Sie, anhand Ihrer Lösung aus (b), ob die Sprache sternfrei regulär ist.

Begründen Sie in jeder Teilaufgabe, dass Ihre Aussagen richtig sind.

### Aufgabe 2:

(33 $\frac{1}{3}$  Punkte)

Seien  $\mathfrak{A}$  und  $\mathfrak{B}$  zwei AFA. Geben Sie eine Konstruktion, für einen AFA  $\mathfrak{C}$  mit  $\mathcal{L}(\mathfrak{C}) = \mathcal{L}(\mathfrak{A})\mathcal{L}(\mathfrak{B})$  an. Begründen Sie, dass Ihre Konstruktion korrekt ist und schätzen Sie die Anzahl der Zustände von  $\mathfrak{C}$  in Abhängigkeit der Anzahl der Zustände von  $\mathfrak{A}$  und  $\mathfrak{B}$  ab.

### Aufgabe 3:

(33 $\frac{1}{3}$  Punkte)

Sei  $\Sigma := \left\{ \begin{array}{|c|} \hline 0 \\ \hline 0 \\ \hline \end{array}, \begin{array}{|c|} \hline 0 \\ \hline 1 \\ \hline \end{array}, \begin{array}{|c|} \hline 1 \\ \hline 0 \\ \hline \end{array}, \begin{array}{|c|} \hline 1 \\ \hline 1 \\ \hline \end{array} \right\}$ .

Ziel der Aufgabe ist es zwei Binärzahlen  $x = 0x_n \dots x_0$  und  $y = 0y_n \dots y_0$  zu addieren.

- (a) Geben Sie einen Mealy Automaten  $\mathfrak{A}$  an, der unter der Eingabe  $w = \begin{array}{|c|} \hline x_0 \\ \hline y_0 \\ \hline \end{array} \begin{array}{|c|} \hline x_1 \\ \hline y_1 \\ \hline \end{array} \dots \begin{array}{|c|} \hline x_n \\ \hline y_n \\ \hline \end{array} \begin{array}{|c|} \hline 0 \\ \hline 0 \\ \hline \end{array}$  die Ausgabe  $z_0 z_1 \dots z_{n+1}$  erzeugt, so dass gilt:

$$\begin{array}{r} 0x_n \cdot x_0 \\ + 0y_n \cdot y_0 \\ \hline z_{n+1} z_n \cdot z_0 \end{array}$$

- (b) Konstruieren Sie, analog zum Beweis aus der Vorlesung, einen Moore Automaten  $\mathfrak{B}$ , so dass  $\mathfrak{A}$  und  $\mathfrak{B}$  äquivalent sind.

**Beachten Sie:** Im Gegensatz zur Aufgabe 1 von Blatt 1, beginnen Ein- und Ausgabe mit den letzten Zeichen der Dualzahlen.